



# Heilpraktikerschule Düsseldorf

Pressemitteilung 11.03.2019

## 7 Jahre Yurashi und BDH - der Erfolgsstory erster Teil

**Yurashi** kam über den BDH nach Deutschland und Europa. Koji Matsunaga hat bei der Arbeitstagung „Let's Work“ in Gelsenkirchen im Herbst 2013 zum ersten Mal in Europa die von ihm entwickelte „Therapie der sanften Berührung“ vorgestellt. Seit 2012 wird Yurashi an der BDH-Verbandsschule in Düsseldorf als Fachausbildung unterrichtet.

Inzwischen gibt es Yurashi-Anwender und -Therapeuten in ganz Deutschland: Ärzte, Heilpraktiker, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten. Zweimal jährlich ist Koji jeweils knapp drei Wochen lang in Europa - für Aus- und Weiterbildungen, Workshops, Vorträge, immer auch im Herbst in Gelsenkirchen, immer auch im Februar beim Naturheilkundetag in Dortmund.

Fünf TherapeutInnen, die seit mehreren Jahren mit Koji zusammenarbeiten, die Workshops auch in Japan besucht haben, sind inzwischen als LehrtherapeutInnen von ihm autorisiert worden, den Anwender-Kurs (Grundkurs) selbständig zu unterrichten.

Sanfte Schaukel- und Dreh- Bewegungen und Berührungen haben einen beruhigenden Einfluss auf das vegetative Nervensystem des Körpers, welches maßgeblich an Stressreaktionen und überschießenden Muskelanspannungen beteiligt ist. Schmerzen und Verspannungen werden vom Körper mit besonderer Vorsicht „beobachtet“. Mit Abwehrspannung oder Schonhaltungen versucht er sich vor äußeren Einflüssen zu schützen, die Schmerzen verursachen könnten. Zu viel davon wiederum, das tut erst recht weh - und führt sogar zu chronischen Syndromen.

Yurashi lehrt den Körper, dass er sich den Berührungen des Therapeuten anvertrauen kann: Durch die gleichmäßigen, entspannenden Bewegungen, die stets in Rücksicht auf die körpereigenen Potenziale durchgeführt werden, lernt der Körper, sich wieder zu öffnen und unangemessene (und oftmals unbewusste) Stressmechanismen im Körper zu harmonisieren. Er geht, schulmedizinisch-physiologisch schlüssig erklärbar, in einen Selbstheilungsmodus unter Parasympathikus-Dominanz, den Koji Matsunaga in der „Homöostase der Muskulatur“ differenziert beschrieben hat.

Um die Arbeit der Yurashi-Therapeuten überregional anzuregen und zu koordinieren, hat sich am 23. Februar 2019 der gemeinnützige „Arbeitskreis Yurashi e.V.“ gegründet. Zur 1. Vorsitzenden haben die Mitglieder Dr. med. Dieta Hiller gewählt, die auch Yurashi-Lehrtherapeutin ist. (Infos bei der Geschäftsstelle: Königsberger Straße 47, 42277 Wuppertal, E-Mail: [shinjinko@gmx.de](mailto:shinjinko@gmx.de)).

Die gute Nachricht für BDH-Mitglieder und Yurashi-Interessenten im Süden: Ab sofort wird es in Biberach a. d. Riß (Baden-Württemberg) jährlich zwei Anwender-Kurse mit Dr. Hiller in ihrer Praxis geben, in diesem Jahr: Sa. 29.06. - Mi. 03.07.2019 und Fr. 01.11.- Di. 05.11.2019, täglich 9.30-18 Uhr.

Infos und Anmeldung über: [www.heilpraktikerschule-duesseldorf.de](http://www.heilpraktikerschule-duesseldorf.de)